

Gemeindeblättle

November/Dezember 2024 - Januar 2025

Gemeinsam
im Glauben

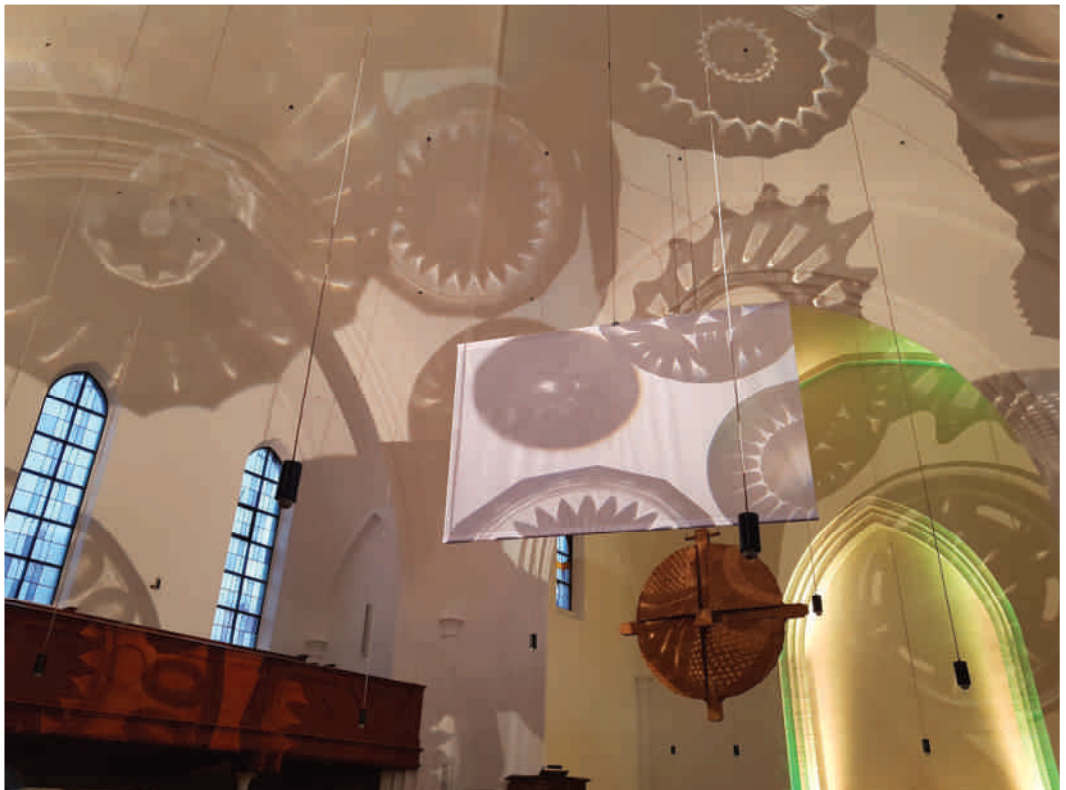


Foto zur Andacht: Pit Thomas

2 Andacht

Wir leben in einer finsternen Zeit. Und zugleich gibt es auch so viel Licht. Auf der einen Seite Krieg, Verwüstung und Leid. Auf der anderen Seite Wohlstand, Hoffnung und Transformation. Der Philosoph Ernst Bloch sprach von der ‚Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen‘.

Ich denke, wir verstehen heute wieder mehr, was er damit gemeint hat. Die Welt, die Milieus und auch die Wirtschaft sind in eine „Schieflage“ geraten. Offensichtlich sollen nun einfache Parolen und einfache Lösungen die schnelle Wende bringen. Aber so einfach ist die Welt nicht gestrickt. Was es braucht, sind belastbare und gangbare Wege und Kompromisse. Und die zu finden dauert, manchmal. Einigen in unserer Gesellschaft dauert das alles zu lange. Sie wollen einen Systemwechsel und versprechen sich davon gesellschaftlichen Fortschritt. Vermutlich ist genau das Gegenteil der Fall.

Was ich mir für diese Gesellschaft und diese Zeit wünsche ist eine Hoffnungsbereitschaft. Diesen Begriff hat die Autorin Mariana Leky in einem Interview zum Besten gegeben. Und ich finde, sie hat Recht. Denn wer eine **Hoffnungsbereitschaft** in sich trägt und verspürt, der kann die ganze Welt aus den Angeln reißen. Nicht im negativen, wie wir es ständig lesen, hören und sehen, sondern im positiven Sinne. Der Glaube an etwas und die Hoffnungsbereitschaft kann wortwörtlich Berge versetzen.

Der Monatsspruch im November trägt diese Hoffnungsbereitschaft in sich, wenn es dort heißt:

„Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ 2. Petrus 3,13

Ebenso voller Hoffnung ist der Monatsspruch im Dezember. Er lautet:

„Mache dich auf, werde licht: denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ Jesaja 60,1

In diese hoffnungsbereite Reihe passt daher auch noch der Monatsspruch im Januar des neuen Jahres 2025:

„Liebet eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen.“ Lukas 6,27–28

Leben Sie als ein hoffnungsvoller Mensch.

Mir ist es so ergangen bei der Lichtinstallation Fiat Lux von Beate Gabriel, die zur Kultur-nacht und dann noch sieben weitere Abende in der Petruskirche zu sehen und erleben war. Die Kirche war offen und Menschen haben das Angebot angenommen. Sie sind eingetreten und konnten sich entspannen. Neben dem Licht gab es ruhige Musik. Mehr braucht es manchmal nicht und doch ist das Wenige manchmal so viel mehr wert als man denkt.

Werden auch Sie ein hoffnungsbereiter Mensch. Im November, wenn wir zurückdenken und innehalten. Im Dezember, wenn alle Welt die Stille sucht. Im Januar, wenn das Jahr noch frisch und unverbraucht ist. Wagen Sie, ein hoffnungsbereiter Mensch zu sein, egal wie sehr die Welt in Schieflage gerät. Bleiben Sie ein hoffnungsbereiter Mensch, wie aussichtslos die Lage auch erscheinen mag. Werden Sie ein hoffnungsbereiter Mensch und haben Sie keine Angst mehr.ˆ

‚Fiat lux‘ ... Es werde Licht ...

Jean-Pierre Barraud

Informationen zur Kirchenvorstandswahl – die Kirchengemeinden haben gewählt

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 waren alle Mitglieder der Petrus- und der Erlösergemeinde eingeladen, einen gemeinsamen Kirchenvorstand für die nächsten 6 Jahre zu wählen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

**Binder-Lahres, Angela – Gebhardt, Linda – Grote, Felix –
Gugler, Natalie – Hänssler-Schoetensack, Cornelia Dr. – Hummel, Bianca –
Maurer, Martina – Meier-Guthke, Sabine – Nagler-Ihle, Jürgen –
Noerenberg, Gerold – Reuter, Waltraud – Sauter, Stefanie –
Streiftau, Silke Dr. – Thomas, Hans-Peter**

Die Wahlbeteiligung betrug 13,4%

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für die Abgabe Ihrer Stimme und wünschen dem neuen Kirchenvorstand viel Gutes und Gottes Segen.

**Die feierliche Einführung des neuen Kirchenvorstands findet am Sonntag,
1.12.24 um 10 Uhr in der Petruskirche statt.**

Pfarrer Johannes Knöllner

Kirchgeldbriefe 2024

**Dieser Ausgabe des Gemeindebriefs liegen die
Kirchgeldbriefe für das Jahr 2024 bei.**

Zum ersten Mal „erheben“ wir das Kirchgeld
gemeinsam als Petrus- und Erlösergemeinde.

Aufgrund der monatelangen Verzögerung in der
zentralen Druckerei unserer Landeskirche können
wir leider erst jetzt – in der Advents- und Weih-
nachtsausgabe – den Kirchgeldbescheid beilegen.

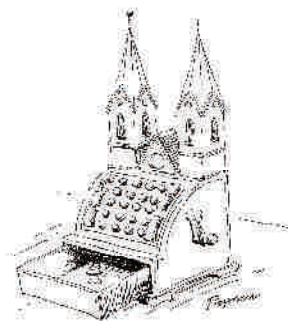
Uns ist bewusst, dass der Zeitpunkt nicht glücklich

ist. Wir bitten Sie aber dennoch sehr herzlich um Ihren großzügigen Beitrag. Wir
sind auch in diesem Jahr auf das Kirchgeld angewiesen. Im vergangenen Jahr
kamen fast 25.000 Euro zusammen.

Alle wichtigen Informationen zum Kirchgeld 2024 entnehmen Sie bitte
beiliegendem Schreiben.

Herzlichen Dank für Ihre Beiträge,

**Ihre Pfarrer Johannes Knöllner, Pfarrerin Ruth Šimeg, Pfarrer Jean-Pierre
Barraud mit Dekan Jürgen Pommer sowie der gemeinsame Kirchenvorstand
der Petrus- und Erlösergemeinde.**



Herzlichen Dank an unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 wurde nicht nur ein neuer Kirchenvorstand gewählt, sondern die bisherigen Kirchenvorstände der Erlöser- und der Petrusgemeinde in Gottesdiensten mit großem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet. Die Kirchenvorstände hatten große Herausforderungen zu meistern:

Gut zwei Jahre hielt uns „Corona“ auf Trab, mit vielen Fragen wie z. B.: Welche Veranstaltungen können wir noch durchführen? Wie schaffen wir es, als Kirchengemeinde zusammenzuhalten?

Aufgrund der Beschlüsse der Dekanatsynode mussten wir in der Innenstadt eine ganze hauptamtliche Stelle kürzen. Die Gespräche darüber, welche Stelle gestrichen werden soll, hat uns allen viel abverlangt. Ganz besonders dem betroffenen Jugendreferenten Felix Henkelmann.

Im Sommer 2022 nahmen Gespräche und Beratungen über die Bildung einer gemeinsamen Pfarrei von Erlöser- und Petrusgemeinde Gestalt an. Ohne die konstruktiv-kritische Zusammenarbeit beider Kirchenvorstände und auch der Hauptamtlichen hätten wir die Gründung der Evang.-Lutherischen Pfarrei Neu-Ulm zum Pfingstfest dieses Jahres nicht geschafft. Die Pfarrei ist ein Meilenstein!

Liebe Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, im Namen beider Gemeinden möchte ich mich ganz herzlich für Euren Dienst bedanken. Jeder und jede von Euch hat dazu beigetragen, dass ein großartiger Teamgeist entstanden ist. Ich bin gewiss, dass Eure Arbeit über Eure Amtszeit hinaus Früchte tragen wird.

Pfarrer Johannes Knöllner (Foto unten vom Klausurwochenende 2023 beider KV's)



Foto: Pit Thomas

Ehrenamtliche Mesner gesucht

Sowohl in der Petrus- als auch in der Erlösergemeinde haben wir mit Friedrich Adiwu und Ralf Lelewele zwei angestellte Mesner im Einsatz.

Aufgrund von Urlaub, Krankheit und freien Wochenenden brauchen wir dringend ein kleines Team von Personen, die ab und zu an einem Sonntagvormittag ehrenamtlich aushelfen.

Die Hauptaufgaben sind: Auf- und Abschließen der Kirche, Liednummern an die Liedertafel stecken, Mikrophone einschalten, Gesangbücher austeilen... Wenn Sie sich unverbindlich informieren möchten, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Knöller.

Pfarrer Johannes Knöller



Foto: Pit Thomas

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Für unser „Gemeindeblättle“ suchen wir wieder dringend Austrägerinnen und Austräger für das Gebiet rund um die Petruskirche.

Wenn Sie Interesse haben, vier Mal im Jahr eine kleinere oder größere Runde durch unsere Stadt zu drehen, dann melden Sie sich bitte bei:

Pfarramtssekretärin Petra Wurm: 0731 - 974 86 50 - pfarramt.neu-ulm@elkb.de

Pfarrer Jean-Pierre Barraud: 0731 - 602 883 41 - jean-pierre.barraud@elkb.de

Dekanatsjugendreferentin Ute Kling: 08221-936 02 76 - neu-ulm@ej-nu.de

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aufgabe teilweise schon seit Jahren übernehmen. Andere haben ihren Dienst aus unterschiedlichen Gründen aufgegeben und somit ein ganz großes Dankeschön an alle, die dadurch noch mehr „Gemeindeblättle“ ausgeteilt haben!

Pfarrer Jean-Pierre Barraud



(C) pixabay

Kunst in der Petruskirche



Zu sehen sind ein Wald der Tränen, ein Leben in schwarz-weiß und bunt sowie verarbeitete/vernähte Tagebucheinträge der Mutter von Freya Blösl.



**EVANGELISCH
LUTHERISCHE
PFARREI NEU-ULM**

Kunst in der Petruskirche, Petrusplatz 2

WAS BLEIBT ? ERINNERUNGS ARBEITEN

FREYA BLÖSL

MIXED MEDIA

26.10. - 24.11. 2024

25.10. - 19.00 UHR

VERNISSAGE

Eröffnungsrede Boris Kerenski
(vom Kunstverein Eislingen)
Musik Georg Daucher

28.10. - 15.00 UHR

FÜHRUNG

mit Pfarrer Barraud und
der Künstlerin

01.11. - 18.00 UHR

SCHNECKENGESANG

Performance
mit Verena Holscher (Butoh-Tanz)
und Reinhard Köhler (Musik)

10.11. - 18.00 UHR

LESUNG

mit Florian L. Arnold
und Christl Mayr

17.11. - 18.00 UHR

LESUNG

mit Fee Katrin Kanzler:
Das Apokalyptofon

23.11. - 19.00 UHR

FINISSAGE

Musikalische Gestaltung
durch MANAWA
(Helga Kölle und Georg Daucher)
mit Reinhard Köhler

Bibel im Gespräch

Jeweils montags, 17 Uhr, im Gemeindesaal, Petrusplatz 8.
Die Leitung hat Pfarrer Johannes Knöller.

2.12.24: Was würde Jesus zu Weihnachten sagen?

Weihnachten ist das größte und längste Fest des Jahres. Es ist mit vielen Erinnerungen und Erwartungen verbunden. Viele freuen sich darauf, Manchen wird alles zu viel.

Vielleicht lohnt es sich einmal zu überlegen, was Jesus zu seinem Geburtstag sagen würde? Was wäre ihm wichtig? Wovon würde sich Jesus distanzieren? Welche Schlüsse ziehen wir daraus?

13.1.25: Was würde Jesus zum neuen Jahr sagen?

Das neue Jahr ermutigt uns zu Neuanfängen. Vielleicht gibt es den ein oder anderen Vorsatz, den Sie sich gesetzt haben. Vielleicht winken Manche aber auch ernüchert ab, weil sie wissen, dass spätestens nach zwei Wochen alles beim Alten bleibt. Was würde Jesus dazu sagen? Gibt es Möglichkeiten zu einem neuen Anfang?

10.2.25: Was würde Jesus zum Älterwerden sagen?

Immer wieder werde ich gefragt, ob es eine geistliche Sicht auf das Alter gibt. Was kann Gott vor allem mit älteren Menschen anfangen? Was ist ihre Begabung und ihre Aufgabe? Worin liegt die Bedeutung des Alters für das Reich Gottes?

Pfarrer Johannes Knöller



Bibel und Foto von Pfr. Thomas

Monatsspruch November 2024

*Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.*

2. Petrus 3,13

Musikalische Veranstaltungen – rund um unsere Pfarrei

10.11.24, 17 Uhr: „Vom Barock bis zur Operette“

Klassische Musik in einer außergewöhnlichen Besetzung!

Ausführende: Maria Gerter (Sopran) und
Peter Gerter (Bajan bzw. Druckknopfakkordeon)

Konzertort: Margareta Kirche in Reutti; Eintritt frei, Spenden erbeten.

30.11.24, 19 Uhr, Petruskirche: Adventskonzert

Ausführende: Kammerchor VOX HUMANA in Kooperation mit dem
Generationentreff Ulm/Neu-Ulm;
Horn-Ensemble der Musikschule Neu-Ulm unter der Leitung von
Christoph Denoix (Vox Humana) und
Adriano Orandi (Horn-Ensemble)

Eintritt frei, Spenden erbeten.

1.12.24, 17 Uhr, Petruskirche: Konzert der Musikschule Neu-Ulm

Eintritt frei, Spenden erbeten.

21.12.24, 16 Uhr: „Weihnachtsliederkonzert – Sing mit!“

Ausführende: Ensembles der Petruskirche und - Sie!

Wir laden Sie zu einem kurzweiligen Nachmittag voller
Weihnachtslieder zum Mitsingen in die Petruskirche ein,
damit Sie weihnachtlich gestimmt auf den 24. Dezember
blicken können und die Lieder auch am Heiligen Abend noch
in Ihrem Herzen nachklingen!

Chorsänger*innen haben die Möglichkeit, auch mehrstimmig
mitzusingen! Die mehrstimmigen Noten können Sie sich bei
Bedarf am Eingang ausleihen.

Lassen Sie das „Mitsingkonzert“ mit einer Tasse Glühwein
oder Punsch ausklingen, wenn Sie möchten!

Der Eintritt ist frei, die Spenden werden für die Kirchenmusik erbeten.



2.2.25, 17 Uhr, Petruskirche: Orgeldekanatskonzert – „Mein Lieblingsstück“

Ausführende: Organist*innen des Dekanats.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Besondere Musik im Gottesdienst (Petruskirche):

Sonntag, 10.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Musik für Klarinette (Lena Mack)
und Orgel (Tanja Schmid)

Sonntag, 24.11., 10 Uhr: Ewigkeitssonntag mit dem PetrusOrchester -
„Wie im Himmel!“

Besondere Musik im Gottesdienst im Advent und an Weihnachten in der Petruskirche:

- Sonntag, 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst mit dem Ludwigsfelder Posaunenchor
Mittwoch, 4.12., 19 Uhr: Adventsandacht mit dem „Telemann-Septett“
Mittwoch, 11.12., 19 Uhr: Adventsandacht mit dem „Petrus-Barockquartett“
Sonntag, 15.12., 10 Uhr: Gottesdienst mit der PetrusBand
Mittwoch, 18.12., 19 Uhr: Adventsandacht mit Orgelmusik (Josef Reichl)
Dienstag, 24.12., 17.30 Uhr: Christvesper, Musikalische Gestaltung: Petruschor und alle, die Lust haben mitzusingen!
Mittwoch, 25.12., 10 Uhr: Gottesdienst mit Musik für Trompete (Stefan Mack) und Orgel (Tanja Schmid)
Donnerstag, 26.12., 10 Uhr: Gottesdienst mit „Folk’n’Fun“

Ausblick 2024/2025:

PetrusChor – „Schnupperchorproben“ des PetrusChors

Wir brauchen dringend Verstärkung!

Kommen Sie gerne in eine Schnupperchorprobe und testen Sie, ob das Singen in einem klassischen Chor etwas für Sie wäre. Wir freuen uns auf Sie!

Nächste Schnupperchorprobe:

Dienstag, 10. Dezember, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr

Probenort: Petrussaal unter der Petruskirche (Petrusplatz 2)

Mitsingen im Chor in der Christvesper?

Haben Sie Lust, in diesem besonderen Gottesdienst im Chor mitzusingen?

Probentermine:

Dienstag, 10. und 17. Dezember, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Probenort: Petrussaal unter der Petruskirche (Petrusplatz 2)

Bitte melden Sie sich im Vorfeld per Mail bei mir an: tanja.schmid@elkb.de

Wir freuen uns über Verstärkung!

Nächstes Konzertprogramm: Schubert und Bach

Der PetrusChor beginnt nach den Weihnachtsferien mit den Proben für das Konzert am Sonntag, den 18. Mai 2025, 19 Uhr in der Petruskirche.

Aufgeführt wird unter anderem die Bachkantate „Am Abend aber desselbigen Sabbats“, sowie die „Schubertmesse in G-Dur“.

Wer bei diesem Projekt gerne mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen, zu den Proben dazuzukommen. Wir proben immer dienstags, von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr im Petrussaal unter der Petruskirche.



10 Musikalische Veranstaltungen

PetrusOrchester:

Das PetrusOrchester beginnt nach den Winterferien mit den Proben für das Sommerkonzert Ende Juli. Unser Motto ist dieses Mal: „Klassik trifft Musical“. Wer ein Streichinstrument spielt und gerne dazukommen möchte ist herzlich eingeladen!

Wir proben immer donnerstags, von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr im Petrusaal unter der Petruskirche (Petrusplatz 2).

„Schnupperorchesterprobe“ des PetrusOrchesters

Wir brauchen Verstärkung!

Wenn Sie einmal in eine unserer Proben „hineinschnuppern“ möchten, kommen Sie einfach vorbei!

Nächster Schnupperprobetermin: 30. Januar 2025

Donnerstags, 18.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Probenort: Petrusaal unter der Petruskirche (Petrusplatz 2)

Gospelchor:

Wir suchen Verstärkung in den Männerstimmen! Liebe Männer – traut euch und kommt vorbei! Wir proben immer donnerstags, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Petrusaal unter der Petruskirche (Petrusplatz 2).



Das ausführliche Programm finden Sie unter:

bach-kantate.de

oder über den QR-Code rechts.



Bitte vormerken:

6. April 2025, 10 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm:

„Wo soll ich fliehen hin“ - Leitung: Tanja Schmid

Bitte beachten sie das musikalische Halbjahresprogramm und die Homepage der Pfarrei für die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Konzerten!

Aktueller Spendenstand von „Petrus klingt gut“

83.791,32 Euro

Die Planungen für das Projekt schreiten weiter voran. Es gilt nach wie vor, kleine und große Spendensummen zu sammeln, indem das Projekt

„Petrus klingt gut“ in Neu-Ulm und der Region bekannter gemacht wird. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit Ihren Spenden!



8.12.24, 16 Uhr: „O du stille Zeit“ – Konzert mit dem Vokalensemble „Akkordverdächtig“

Das aus Ulm stammende gemischte Vokalensemble "Akkordverdächtig" ist in der Petruskirche zu Gast, diesmal mit einem adventlich-besinnlichen Konzertprogramm.



Foto: © Lilli Horcher

Aufgeführt werden bis zu achtstimmige Werke aus verschiedenen Epochen, unter anderem von Bach, Reger und Distler. Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Sonntagsgottesdienste
mit der PetrusBand**

15.12.24,

10 Uhr, Petruskirche



Grafik: pixabay

Die Band: Günter Hänsler und Jürgen Bauer (Gitarre und Bass), Albert Pool (E-Piano) sowie Sabine Meier-Guthke (Gesang, Querflöte) und Barbara Bauer (Gesang, Rhythmusinstrumente). Technik: Pit Thomas.

Monatsspruch Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht;

denn dein Licht kommt,

und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! .

Jesaja 60,1

Gottesdienste in den Seniorenheimen und der Donauklinik

- November:** 5.11.24 St. Michael, Gedenkgottesdienst 16 Uhr
12.11.24 AWO, 16 Uhr
19.11.24 AWO, ökumenischer Gedenkgottesdienst, 16 Uhr
21.11.24 St. Damian, 14 Uhr
21.11.24 St. Michael, 16 Uhr
26.11.24 KKH Donauklinik, 18 Uhr
- Dezember:** 10.12.24 AWO, 16 Uhr
17.12.24 AWO, Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst, 16 Uhr
17.12.24 KKH Donauklinik, 18 Uhr
19.12.24 St. Damian, 14 Uhr
19.12.24 St. Michael, 16 Uhr
- Januar:** 14.1.25 AWO, 16 Uhr
28.1.25 KKH Donauklinik, 18 Uhr
30.1.25 St. Damian, 14 Uhr
30.1.25 St. Michael, 16 Uhr

Die evangelischen Gottesdienste werden in der Regel als Abendmahlsgottesdienste gefeiert.

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Am 5. Oktober fand um 15 Uhr in der Petruskirche ein erster demenzsensibler Gottesdienst statt. Er richtete sich an Menschen mit und ohne Demenz. Das Thema lautete einen Tag vor dem Erntedankfest: „danken“. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für die Angehörigen die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen. Dieser Gottesdienst wurde in Kooperation mit der Seniorenberatung der Stadt Neu-Ulm angeboten. Die Mitarbeiterinnen der Seniorenberatung der Stadt Neu-Ulm standen im Anschluss des Gottesdienstes mit Rat und Tat zu Verfügung.

Am 23. November findet der nächste ökumenische Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz statt. Diesmal in St. Johann Baptist und ebenfalls um 15 Uhr. Das Thema lautet passend zur Adventszeit: „warten“. Auch dort wird es im Anschluss die Möglichkeit zum Austausch untereinander und mit der Seniorenberatung der Stadt Neu-Ulm geben.

Wir hoffen auf rege Teilnahme aus den beiden Kirchengemeinden und laden alle Interessierten und Betroffenen sowie deren Angehörigen herzlich ein.

Pfarrer Jean-Pierre Barraud

Einladungen im Advent

Auch in diesem Jahr laden wir in der Adventszeit wieder sehr herzlich zu Adventsandachten in unserer Petruskirche ein.

Musik, Lieder und Gedanken können dazu dienen, etwas Abstand vom Trubel des Alltags zu gewinnen und sich auf die Adventszeit einzustimmen.

Jeweils mittwochs um 19 Uhr:

- 4.12. Pfarrer Johannes Knöllner;
Musikalische Gestaltung durch das „Telemann-Septett“
- 11.12. Pfarrer Jean-Pierre Barraud;
Musikalische Gestaltung durch das „Petrus-Barockquartett“
- 18.12. Dekan Jürgen Pommer; Orgelmusik mit Josef Reichl



Weihnachten gemeinsam

Appetit auf ein festliches Essen, spirituelle Impulse und angenehme Gesellschaft!?

Feiern Sie mit uns den Heiligen Abend! Feiern Sie mit uns Weihnachten!

In Neu-Ulm im Petrusaal unter der Petruskirche

Am 24.12.24, von 17 bis 20 Uhr

Hier das vorläufige Programm der Diakonie Neu-Ulm und der Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm:

Ankommen und Begrüßung ab 17 Uhr, Abendessen ab 17.30 Uhr mit Pfarrer Jean-Pierre Barraud. Um eine verbindliche Anmeldung wird bis Mitte Dezember bei der Diakonie Neu-Ulm gebeten. Anmeldung zum Mitfeiern über Frau Heike Wiedenmayer h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de 0731 - 704 78 21.

Anmeldung für interessierte HelferInnen über Frau Gertrud Reitberger unter: 0731 - 704 78 20 oder per Mail unter: g.reitberger@diakonie-neu-ulm.de



©Fotograf Rolf Oeser

Gemeinsamer Gottesdienst am 5. Januar 2025 in der Erlösergemeinde

Am Sonntag, 5. Januar 2025 feiern wir als Petrus- und Erlösergemeinde gemeinsam Gottesdienst in der Erlöserkirche. In diesem Gottesdienst wollen wir uns neu bewusst machen, was es heißen kann, einen Anfang zu setzen bzw., dass Gott mit uns etwas anfangen kann. Der Anfang eines spannenden Jahres.

In der Petruskirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Pfarrer Johannes Knöllner

14 Gottesdienste in der Erlöserkirche/Offenhausen und Petruskirche/Stadtmitte

	Erlöserkirche		Petruskirche	
3.11. 23. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Jugendgottesdienst Pfarrerin Ruth Šimeg	10 Uhr 	Gottesdienst, mit Abendmahl Dekan Jürgen Pommer
10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Johannes Knöller	10 Uhr 	Gottesdienst Diakonin Theresa Kosog
17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe Pfarrerin Ruth Šimeg	10 Uhr	Gottesdienst Volkstrauertag Pfarrer Johannes Knöller
20.11. Buß- und Betttag			19 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Jean-Pierre Barraud
24.11. Ewigkeits- sonntag	10 Uhr	Gottesdienst, m. Abendmahl Vikarin Marie Frey	10 Uhr	Segnungsgottesdienst Pfarrer Jean-Pierre Barraud
1.12. 1. Advent			10 Uhr 	Gottesdienst, mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, mit Abendmahl Pfarrer J. Knöller, Pfarrerin R. Šimeg, Pfarrer J.-P. Barraud
4.12. Mittwoch			19 Uhr	Adventsandacht Pfarrer Johannes Knöller
8.12. 2. Advent	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor Pfarrerin Ruth Šimeg	10 Uhr 	Gottesdienst Pfarrer Jean-Pierre Barraud
11.12. Mittwoch			19 Uhr	Adventsandacht Pfarrer Jean-Pierre Barraud
15.12. 3. Advent	10 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Ruth Šimeg	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Johannes Knöller
18.12. Mittwoch			19 Uhr	Adventsandacht Dekan Jürgen Pommer
22.12. 4. Advent	10 Uhr	Gottesdienst, m. Abendmahl Pfarrerin Ruth Šimeg	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Jean-Pierre Barraud
			16 Uhr	Krippenspiel Pfarrer Johannes Knöller und KiTa-Team

Die Ensembles für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste finden Sie auf Seite 8 und 9.

		Erlöserkirche	Petruskirche
24.12. Heilig Abend	15 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder Pfarrerin Ruth Šimeg	17.30 Uhr Christvesper Pfarrer Johannes Knöller
	16 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Ruth Šimeg	
25.12. 1. Weihnachts- feiertag			10 Uhr Gottesdienst Dekan Jürgen Pommer
26.12. 2. Weihnachts- feiertag			10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Pierre Barraud
29.12. 1. Sonntag n. d. Christfest			10 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Ruth Šimeg
31.12. Altjahresabend	16.30 Uhr	Gottesdienst in St. Albert Pfarrerin Ruth Šimeg	18.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Pierre Barraud
1.1.25 Neujahr			18.30 Uhr Gottesdienst zu Neujahr Pfarrer Johannes Knöller
5.1.25 2. Sonntag n. d. Christfest	10 Uhr 	Pfarreigottesdienst Pfarrer Johannes Knöller	
6.1.25 Epiphantias			10 Uhr Gottesdienst , mit Abendmahl Pfarrer Jean-Pierre Barraud
12.1.25 1. Sonntag n. Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ruth Šimeg	10 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Johannes Knöller
19.1.25 2. Sonntag n. Epiphantias	10 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Ruth Šimeg	10 Uhr Gottesdienst Dekan Jürgen Pommer
26.1.25	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Jean-Pierre Barraud	10 Uhr Segnungsgottesdienst Pfarrer Johannes Knöller
2.2.25 3. Sonntag n. Epiphantias	10 Uhr	Konfi-Jugendgottesdienst Pfarrerin Ruth Šimeg Vikarin Marie Frey Pfarrer Johannes Knöller	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Pierre Barraud

Barrierefreier Zugang zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Petruskirche über den Aufzug und in der Erlöserkirche über Rollstuhlrampen.

Abendmahl Petruskirche: Einzelkelch, Traubensaft, glutenfreie Hostien.

Abendmahl Erlöserkirche: Einzelkelch, tlw. mit Traubensaft, glutenfreie Hostien.

Kinder, Jugend, Familien

Kindergottesdienst: 3.11., 1.12.24 in der Petruskirche, 5.1.25 in der Erlöserkirche
Andrea Nagel u. KiGo-Team; Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg

Spielgruppe (0–3 Jahre): donnerstags, 15.30 – 17 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg

Pfadfinder Wölflinge (5–8 Jahre): dienstags, 16.45 – 18 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg u. Team

Kinderbibeltag: zweimonatlich samstags, 9.30–13 Uhr, Erlöserkirche

Teenies on Tour (4. – 7. Klasse): zweimonatlich samstags, 9.30–13 Uhr, Erlöserk.

Konfirmanden Jugendtreff „freiTags“: freitags, 19 Uhr, Erlöserkirche
Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg, Tel. 0731 – 79 152

Kirchenmusik

PetrusChor–Probe: dienstags, 19.30 Uhr, Petrusaal

PetrusOrchester–Probe: donnerstags, 18.15 Uhr, Petrusaal

Gospelchor–Probe: donnerstags, 20 Uhr, Petrusaal
Leitung aller Ensembles: Tanja Schmid

Chor der Erlöserkirche: Probe dienstags, 20 Uhr, Gemeindesaal Erlöserkirche
Leitung: Brigitte Ziegler-Weiland

Posaunenchor–Probe: Auskunft bei Gudrun Kirsch: gudrun_kirsch@web.de oder
Torsten Frais, Tel.: 0160 – 98 62 22 16

Erwachsene

Samstags–Treff: samstags, ca. 10 – 12.30 Uhr im Foyer Petrusplatz 8
Auskunft bei Ilse Schick: 0731 – 8 43 83
Die Spenden gehen an die Kirchenmusik in der Petruskirche.

Besuchsdienst: in der Donauklinik und Geburtstagsbesuche bei Älteren,
Treffen nach Absprache. Ansprechpartner: Pfarrer Jean-Pierre Barraud

Bibel im Gespräch: montags, 17 Uhr, Gemeindesaal (Petrusplatz 8),
mit Pfarrer Johannes Knöller
2.12.24 – 13.1.25 – 10.2.25: Die Themen finden Sie auf Seite 5

Malgruppe: dienstags, 9.30 – 11.30 Uhr, Konferenzzimmer der Erlöserkirche
Auskunft bei Renate Krumm, Telefon: 0731 – 73 766

Konfirmandenzeit 2024 – 2025

Auskunft bei Pfarrer Johannes Knöller und Pfarrerin Ruth Šimeg

Senioren

Seniorenkreis: montags, 14.30 - 16.30 Uhr, Gemeindesaal, Petrusplatz 8,
mit Renate Reineck Tel. 0731 - 8 30 66

25.11.24: „Meine Griechenlandreise 1971“ als Dia-Vortrag.
Referent Berthold Dworzak

16.12.24: Weihnachtsfeier

27.1.25: Die Jahreslosung:
„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thessalonicher 5,21

Ökumenischer Seniorenkreis: jeweils am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr,
in St. Albert (Offenhausen), Leitung: Karin Englisch

5.11.24 und 3.12.24

Espresso-Seminar

Burmans Espresso-Seminar: mittwochs, 10 - 11.15 Uhr

Ab 9.30 Einfinden bei Obst und Espresso.

Gemeindehaus der Erlöserkirche Offenhausen, Martin-Luther-Str. 2

6.11.24: Ernst Burmann: Land und Länder um Dubrovnik

20.11.24: Prof. Jürgen Aschoff: Die drei häufigsten Altersbeschwerden:
Depression, Schlafstörungen, Schwindel

4.12.24: Ernst Burmann: Barbara-Kirche in Holzkirch, Peter und Paul Kirche in
Weidenstetten und Ulrichskirche in Neenstetten

18.12.24: Adventslieder

8.1.25: Klaus Axmacher: Reisen ins Baltikum – Bewegte Vergangenheit und
lebendige Gegenwart

22.1.25: Dr. Ottfried Arnold: Spuren der Römer in Germanien

Kirchenvorstandssitzung

6.11. und 4.12. 19.30 Uhr öffentliche Sitzungen
Abwechselnd in der Erlöser- und Petruskirche

Ökumene



Das „**Ökumenische Frühstück**“ findet statt am Montag, 9.12.2024

Ort: Johanneshaus, Johannesplatz 4

Zeit: 9.30 Uhr

Thema: **Lieder und Geschichten zur Advents- und
Weihnachtszeit**

Kontakt: Christine Hauschild, Tel.: 0731 - 7 65 95

Elisabeth Köstler, Tel.: 0731 - 8 32 29

18 Geburtstage im November und Dezember in unserer Pfarrei



Wir gratulieren allen Gemeindegliedern zum 70., 75., 80., 85. und allen weiteren Geburtstagen und wünschen alles Gute und Gottes Segen. Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Monatspruch Januar 2025

Jesus Christus spricht:

Liebt eure Feinde;

tut denen Gutes, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen;

betet für die, die euch beschimpfen!

Lukas 6,27-28

KINDER - JUGEND - FAMILIE

NOVEMBER



NACHT DER LICHTER

FREITAG, 8. NOVEMBER

19-21.00 UHR

PETRUSKIRCHE

mit Taizé-Liedern, Gebeten und einer meditativen und besinnlichen Stimmung. Einstimmung ab 18.30 Uhr. Bitte Tee-Tasse mitbringen.
www.lichternacht-ulm.de

KOMM, SPIEL MIT

SAMSTAG & SONNTAG,

23./24. NOVEMBER

11-19 UHR (SO-18 UHR)

EDWIN-SCHARFF-HAUS

Zum 39. Mal findet in diesem Jahr Bayerns großes Brettspiel-Event der Evangelischen Jugend in Neu-Ulm statt. (Erw. 4€, Kinder 2€) www.komm-spiel-mit.info

WEITERE INFOS:

WWW.EVANGELISCH-NEU-ULM.DE

ADVENTSKRANZ BINDEN

MITTWOCH & DONNERSTAG,

27./28. NOVEMBER

AB 16 UHR

GEMEINDESAAL ERLÖSERKIRCHE

Für den Verkauf beim Adventsbasar binden wir gemeinsam Adventskränze, dabei kann der eigene Kranz für zuhause auch gleich gebunden werden.

Auch Kinder können schon mithelfen!

ÖKUMENISCHER ADVENTSBASAR

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

14-19 UHR

PFARRZENTRUM ST. ALBERT

Ein Nachmittag zur Einstimmung auf den Advent mit Verkaufsständen, Aktionen und Angeboten der Kirchengemeinden, Grundschulen, Vereinen und Kinderhaus, abschließend Taizé-Lichterfeier in St. Albert.

KINDER - JUGEND - FAMILIE

DEZEMBER

LEBENDIGER

ADVENTSKALENDER

Im Advent öffnet sich jeden Abend um 18 Uhr in Offenhausen ein Fenster des lebendigen Adventskalenders. Dafür suchen wir Gastgeber: Alle Infos, Online-Anmeldung und dann auch alle Stationen hier:



KINDERSAMSTAG

SAMSTAG, 14. DEZEMBER
9.30-13 UHR

GEMEINDESAAL ERLÖSERKIRCHE

mit Kinderbibeltag für Kinder von 3 Jahren-3. Klasse und Teenies on Tour für 4.-7. Klasse. Weitere Infos und Anmeldung:



KRIPPENSPIELE

4. ADVENT, 17 UHR, PETRUSKIRCHE

HEILIG ABEND, 15 & 16 UHR, ERLÖSERKIRCHE

Wir freuen uns über Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitmachen wollen.

Die Proben beginnen Anfang November! Alle Infos und Anmeldung hier:



STERNSINGER

Anfang des Jahres 2025 sind die kleinen und großen Könige wieder in unseren Straßen unterwegs! Wenn Sie Besuch wünschen oder Ihr Kind anmelden wollen, finden Sie ab Dezember hier Infos:



SAVE THE DATE 2025: ALLE INFOS AB JANUAR AUF DER HOMEPAGE

Vater-Kind-Tag am Samstag, 18. Januar, 9.30-13 Uhr
Churchnight für Jugendliche 24.-25. Januar, Illertissen
Kinderfreizeit in den Osterferien (14.-17. April) auf der Kahle

Ausführliche Infos zu allen Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm finden Sie auf der Homepage: www.ej-nu.de

Vielen Dank an Manfred Altschäffl

Beim Gottesdienst zum Erntedankfest hatte die Petrusgemeinde vielfältigen Grund Danke zu sagen. Gegen Ende des Gottesdienstes richtete sich der Dank an unseren jahrelangen Aushilfsmesner Manfred Altschäffl. Über 16 Jahre half er an Sonn- oder Werktagen im Mesnerdienst aus. Stellvertretend brachte Pfarrer Johannes Knöller den Dank zum Ausdruck.

Beeindruckend war die sorgfältige und zugleich zurückhaltende Art, wie Manfred Altschäffl seinen Dienst versah. Er setzte sich nie in Szene, sondern wirkte als treuer Diener des Gottesdienstes. Die Gemeinde dankte es mit langanhaltendem Applaus.

Pfarrer Johannes Knöller



Foto: Pit Thomas

Knapp 1000 Euro für „Petrus klingt gut“

Das diesjährige Konzert des Ensembles „Blech.tissimo“ in der Petruskirche war wieder ein voller Erfolg. Mit einem Mix aus klassischen Werken, Musicals, christlichen Stücken, aber auch besonderer Bläsermusik begeisterte „Blech.tissimo“ die Zuhörenden.

Das Publikum war besonders berührt von den Interpretationen zu Stücken aus „Jesus Christ Superstar“ und quasi live in der Geschichte des Fluchs der Karibik dabei.

Besonders gratulieren möchten wir an dieser Stelle noch einmal Nora Weisz, die am Euphonium die amtierende Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ ist. Die Zuhörerinnen und Zuhörer zeigten ihre Begeisterung durch kaum endenden Applaus und eine große Spende, die der kirchenmusikalischen Arbeit in der Petruskirche zu Gute kommt. Der Abend endete mit der weltberühmten „Highland Cathedral“. Ein Wiedersehen des Ensembles in der Petruskirche wird es am 20. September 2025 zur Kulturnacht geben.

Judith Schmid



Foto: Pit Thomas

Gemeindeausflug „Versteckte Besonderheiten in Mittelfranken“

Zum ersten gemeinsamen Busesausflug unserer neuen Pfarrei konnte Pfarrer Jean-Pierre Barraud eine stattliche Anzahl von Interessierten aus der Petrus- und Erlöserkirche sowie vom Espresso-seminar begrüßen.

Im Mittelpunkt unserer Fahrt standen vier Raritäten im südlichen Mittelfranken:

- Bei einer Führung durchs paläontologische Museum Solnhofen im Altmühltal bekamen wir Fossilien aus dem dortigen Jurakalk erläutert – darunter den weltbekannten Archaeopteryx.
- Wie eine natürliche „Steinerne Rinne“ aussieht und unter welchen geologischen Voraussetzungen sie wächst, erlebten wir bei Rohrbach, einem Weiler östlich von Weißenburg.
- Wer, wie, warum und wozu den „Karlsgraben“, ein technisch-historisches Baudenkmal aus karolingischer Zeit, genau bei Treuchtlingen ausheben ließ, darum ging es bei unserem nächsten Stopp.
- Vom kirchengeschichtlich bedeutsamen Wirken der Geschwister Wunibald und Walburga erfuhren wir bei einer Führung im Kloster Heidenheim am Hahnenkamm, unserer 4. Besonderheit in Mittelfranken.

Die Erholung kam nicht zu kurz: Beim Mittagessen in Pappenheim und im Café neben dem Kloster Heidenheim hatten wir Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Abgerundet wurde der Ganztages-Ausflug „von Acht bis Acht“ mit einer Rückfahrt durchs Nördlinger Ries und übers Härtsfeld in die Abendsonne hinein.

Hintergrund-Infos zu den besuchten Sehenswürdigkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-neu-ulm.de folgendermaßen:

Klicken Sie auf das Rechteck (mit drei Linien im Inneren), dann öffnet sich das Inhaltsverzeichnis. Hier scrollen Sie abwärts, klicken auf die Zeile „Was schön war – Rückblicke“ und dann auf „Gemeindeausflug nach Mittelfranken“.

Empfehlenswert!

Berthold Dworzak



Fossa Carolina; Foto: Berthold Dworzak



Klosterkirche; Foto: Barbara Bauer

Nachruf: Rosemarie Diegritz – 11.10.1934 bis 13.06.2024

Rosemarie, die Frau des früheren Neu-Ulmer Dekans Klaus Diegritz, wäre im Oktober 90 Jahre alt geworden. Sie starb im Söflinger Clarissenhof.

Rosemarie Pletz kam 1934 in Schwiebus zur Welt. 1939 wurde ihr Vater von der Wehrmacht nach Frankreich eingezogen. Die Mutter brachte sie und ihre Schwester mithilfe von landwirtschaftlicher Mitarbeit durch den Krieg. Im Januar 1944 floh die Mutter mit den beiden Töchtern auf einem Pferdewagen vor der Roten Armee über Frankfurt/Oder nach Lübben im Spreewald und dann per Zug nach Michelau in Oberfranken. Ab Mai 1945 fand die Mutter Arbeit bei den Amerikanern und Rosel als Flüchtlingskind Anschluss in der neuen Schulklasse.

Nach seiner Entlassung aus französischer Kriegsgefangenschaft stieß der Vater in Michelau wieder auf seine Familie. Während der Oberschulzeit in Lichtenfels engagierte sich Rosel in der evangelischen Jugendarbeit und lernte dabei den jungen Vikar Klaus Diegritz kennen. 1953 heirateten sie und zogen an seine erste eigene Pfarrstelle Stammbach bei Münchberg in Oberfranken. Hier begann auch die Zusammenarbeit der Pfarrer-Ehepaare Zeller und Diegritz. Trotz ihrer vier Kinder leitete hier Rosel ihren ersten Frauenkreis.

1965 wurde Bad Berneck die zweite Pfarrstelle. 1975 wurde Klaus Diegritz Dekan in Neu-Ulm, und noch im selben Jahr folgte ihm Herr Zeller auf die 2. Pfarrstelle an der Petruskirche. Das gemeinsame Wirken der beiden Ehepaare konnte weitergehen.

Schon im Jahr danach gründeten die beiden Frauen mit Unterstützung von Frau Markmiller die „Montagsrunde für Frauen in der Lebensmitte“.

Nach dem NATO-Doppelbeschluss Ende der 70er-Jahre war ihr die Mitarbeit beim „Ulmer Frauen Friedensgebet“ wichtig.

Daneben interessierte sie sich für Kunstausstellungen, Musik, Reisen, Natur, Radeln und Skilanglauf und war stets Menschen zugewandt, freundlich und konstruktiv - nach dem Prinzip „Was tut dem Gegenüber oder der Gemeinde gut“.

Plötzlich und mit 45 Jahren viel zu früh starb im Jahr 2009 Rosels jüngste Tochter Eva. Im Jahr danach begannen Rosels erste Gedächtnisstörungen. Allmählich verdichteten sich die Anzeichen einer Demenz. Ihre älteste Tochter Dorothea besorgte ihr in Absprache mit den Geschwistern ein Zimmer im Söflinger Clarissenhof, wo Rosel gut betreut noch ein paar Jahre zubringen konnte. Wenn sie von ihren Kindern, Enkeln oder Urenkeln Besuch bekam, zeigte sie wieder ihr sanftes Lächeln, das jeder an Rosel kannte. Am 13. Juni 2024 durfte sie friedlich sterben. Wir werden Rosel immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Berthold Dworzak

Den ausführlichen Nachruf finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei.

Neu-Ulmer Seniorenbesuchsdienst

Zusammen mehr erleben – Zusammen mehr vom Leben!



Der Neu-Ulmer Seniorenbesuchsdienst des Caritasverbandes Günzburg und Neu-Ulm e. V. ist eine Anlaufstelle sowohl für Interessierte, die ehrenamtlich tätig sein wollen, als auch für ältere Menschen im Stadtgebiet, die gerne besucht werden möchten.

Die Besuchshelfer nehmen sich regelmäßig Zeit für Senioren für gemeinsame Gespräche, Spaziergänge und kleinere Aktivitäten. Für die ehrenamtlichen Besuchshelfer findet regelmäßig ein Treffen statt, bei dem sie Gelegenheit haben, sich auszutauschen, weiterzubilden und sich zu informieren.

Möchten Sie gerne von einem ehrenamtlichen Besuchshelfer besucht werden?

Möchten Sie selbst gerne Anderen etwas von Ihrer Zeit schenken und als ehrenamtlicher Besuchshelfer tätig werden?

Dann freue ich mich darauf, wenn Sie sich bei mir melden:

Neu-Ulmer Seniorenbesuchsdienst - Susanne Ritter

Heinz-Rühmann-Str. 7, 89231 Neu-Ulm

Bürozeit donnerstags 9 - 11 Uhr; Tel.: 0731 - 980 74 00

E-Mail.: nusebe@caritas-neu-ulm.de



Seit diesem Jahr beteiligen sich die Drogen- und Suchtberatungsstellen des Diakonischen Werks Neu-Ulm am Bundesprojekt DigiSucht.



DigiSucht ist eine länder- und datenschutzübergreifende Plattform der digitalen Suchtberatung. Diese bietet die Möglichkeit, datenschutzsicher per Mail, Chat oder auch Videokommunikation Kontakt aufzubauen und Beratung in Anspruch zu nehmen. Die Handhabung ist für den Nutzer sehr einfach und vollkommen anonym möglich. Sie können sich in wenigen Schritten über die Erstellung eines Pseudonyms und Passwortes anmelden und werden über die Angabe der Postleitzahl an die richtige Stelle verwiesen.

Das Angebot richtet sich nicht ausschließlich an konsumierende Personen, sondern, wie auch an den Beratungsstellen, an deren Angehörige, Freunde etc.

Natürlich stehen die Angebote an der Beratungsstelle auch weiterhin in persönlicher und telefonischer Form zur Verfügung. Die Suchtberatung für Alkohol, Medikamente, Glücksspiel unter: 0731 - 704 78 50. Die Drogenberatung „Drob Inn“ für illegale Drogen und Cannabis unter: 0731 - 88 03 05 20.

Für die Kontaktaufnahme über das anonyme Onlineportal verwenden Sie bitte www.suchtberatung.digital oder folgenden QR Code:



Die Saat der Veränderung

Welt mehr als 800 Millionen Menschen hungern. In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt. Unsere Partnerorganisation Ripple Effect schult daher Bäuerinnen und Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft. Davon hat auch Claudine Hashazinyange profitiert. Noch vor zwei Jahren war ihre Tochter unterernährt und ständig krank. Heute ist sie gesund und munter. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Hunger und Mangel-

ernährung lassen sich überwinden mit einem Ernährungssystem, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt. Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Wie erfolgreich das sein kann, zeigen unsere Partnerorganisationen in aller Welt Tag für Tag. Ernährungssicherheit für alle wird ohne weltweiten Wandel nicht erreicht.

Wandel säen
66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Mitglied der
actalliance



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt

Redaktionsschlusstermine 2025:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar - April	6.1.2025	25.1.2025
Mai - Juli	31.3.2025	24.4.2025
August - Oktober	7.7.2025	31.7.2025
November 2025 - Januar 2026	6.10.2025	30.10.2025

Das Gemeindeblättle - wie immer gedruckt von Ihrer Druckerei Di Bello.

Di Bello
Ihre Druckerei

... beeindruckt seit 20 Jahren

„Wir sind Ihre Druckerei, wenn Sie inhaltliche Drucksachen drucken lassen möchten.“

Service & Support
Office & Digitaldruck
www.dibello.eu
kontakt@dibello.eu

Druckerei
an der Heide 100 • 42699 Solingen
Tel.: 0212 7611-0

Produktionsstandort:
an der Heide 100 • 42699 Solingen
Tel.: 0212 7611-0

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731-974 86-50 – Fax.: 0731-974 86-51

Homepage: www.evangelisch-neu-ulm.de

E-Mail: pfarramt.neu-ulm@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Petra Wurm

Öffnungszeiten Pfarramt: Mo. u. Mi. 10 – 13 Uhr; Do. 14 – 16 Uhr

Seelsorgebereitschaft Mobiltelefon 0171-628 42 74

Hausmeister u. Mesner: Friedrich Qanbari Adiwi (außer Dienstag) 01590-405 44 19

1. Pfarrstelle: Dekan Jürgen Pommer Tel. 974 86-30

2. Pfarrstelle: Geschäftsführender Pfarrer Johannes Knöllner Tel. 974 86-42

3. Pfarrstelle: Pfarrerin Ruth Šimeg Tel. 79 152
Vikarin Marie Frey

4. Pfarrstelle: Pfarrer Jean-Pierre Barraud Tel. 602 883 41

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektorin Tanja Schmid 0176-634 143 74

Evangelisches Jugendwerk Neu-Ulm: Jugendreferentin Ute Kling 08221-936 02 76
Reichenberger Str. 8, 89312 Günzburg Sekretärin Barbara Bauer

Evangelische Kindertageseinrichtungen der Pfarrei Neu-Ulm:

Verena Uhlmann, Geschäftsführung, Friedenstr. 26 Tel. 800 115 65

Jona-Insel (Krippe, Kindergarten):

Eva Hartmann, Gesamtleitung, Lincolnstr. 1 Tel. 725 46 27

Kinderhaus Spatzennest (Krippe, Kindergarten):

Bianca Bosch, Gesamtleitung, Krautgartenweg 2 Tel. 73502

Zachäus-Nest (Krippe, integrativer Kindergarten, Hort):

Michaela Grüner, Leitung Kindergarten und Hort, Riedstr. 26 Tel. 151 69-20

Edith Richter, Leitung Kinderkrippe Tel. 151 69-21

Evangelische Sozialstation Tel. 732 56

Krankenpflege und häusliche Versorgung, Petrusplatz 8, Sprechzeiten: Mo–Fr, 8–12 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm,
vertreten durch den geschäftsführenden Pfarrer Johannes Knöllner V.i.S.d.P.

Redaktion: Pfarrer Jean-Pierre Barraud, Michael Draesner, Jürgen Nagler-Ihle, Ute Kling,
Dr. Cornelia Hänsler-Schoetensack, Dr. Silke Streiftau, Pit Thomas (Layout)

Auflage: 3.600; Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Druck: di bello ihre druckerei, Neu-Ulm

Fotos, Bilder und Grafiken, falls nicht anders angegeben: gemeindebrief.evangelisch.de

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nur auf der Homepage zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Februar – April 2025: 6.1.25 – erscheint am 30.1.25

Gemeinsame Bankverbindung unserer Pfarrei:

IBAN: DE 19 7305 0000 0430 0178 55 – BIC: BYLADEM1NUL

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

Bei Spenden bitte den Verwendungszweck mit angeben.

Prüft alles und behaltet das Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025



Das Redaktionsteam Ihres „Gemeindeblättle“ wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Begleitung im neuen Jahr 2025. Bleiben Sie gesund!

